ROSENPARK Dräger

Topfrosen

Pflege- & Pflanzanleitung

Wollen Sie die gelieferten Topfrosen sofort einpflanzen?

- Dann empfehlen wir die Rosen vorher nicht mehr zu gießen, sondern erst direkt nachdem Sie sie eingepflanzt haben.

Wollen Sie die Topfrosen noch ein paar Tage oder Wochen im gelieferten Topf belassen?

- Dann empfehlen wir sie direkt durchdringend zu gießen, bis das Wasser unten aus dem Topf wieder herausläuft.

1. Vorbereitung

Suchen Sie eine möglichst sonnige Stelle im Garten und graben Sie ein Pflanzloch mit mindestens 30-40 cm Tiefe bzw. etwa die doppelte Größe und Tiefe des Wurzelballens. Um beste Voraussetzungen für das Weiterwachsen Ihrer Rosen zu gewährleisten, empfehlen wir das Einarbeiten eines Bodenaktivators und/oder 2-3 Handevoll Rosenerde. Dünger sollten Sie keinesfalls in das Pflanzloch geben. Wollen Sie die Rose allerdings in einen anderen Kübel umpflanzen, dann sollte dieser mindestens eine Höhe von 30-40 cm haben und mit guter Rosenerde gefüllt werden. Ein Loch im Boden des Pflanzgefäßes verhindert Staunässe.

2. Herauslösen aus dem Topf

Direkt vor dem Einpflanzen sollten Topfrosen NICHT gewässert werden, sondern vorher eher 1-2 Tage antrocknen, damit der Ballen beim Herausheben nicht auseinanderfällt. (Wenn Sie Ihre Rosen von uns zugesandt bekommen haben, sind sie bereits 1-2 Tage angetrocknet). Achten Sie bitte darauf, die Rosen nicht an den Austrieben herauszuheben, sondern versuchen Sie den Ballen vorsichtig aus dem Topf zu lösen, um den Ballen zu erhalten.

3. Richtige Pflanzposition

Rose mit der Veredlungsstelle 2-3 cm unter die Erdoberfläche einpflanzen. Die Pflanze sollte leicht angedrückt und mit Erde beigefüllt werden, um die Hohlräume zu schließen. Hierbei entsteht automatisch eine Vertiefung, die Sie bestens zum Anwässern nutzen können. Danach können Sie noch etwas Erde beifüllen, um die Erdoberfläche zu begradigen. Wenn sich die Pflanzstelle an einer Schräge befindet, empfehlen wir das Anlegen eines Gießrings.

4. Wässern & Düngen

Nach dem Einpflanzen sollten die Rosen durchdringend gegossen werden, was bedeutet, dass jede Rose eine 10 L Kanne Wasser erhält, damit der Ballen komplett durchfeuchtet ist. Bitte denken Sie daran, Ihre frisch gepflanzten Rosen in den nächsten Monaten weiter regelmäßig zu wässern, das bewahrt sie vor Trockenschäden und erleichtert das Verwachsen mit dem umliegenden Erdreich. Auch wenn die Rose in einen anderen Topf gepflanzt wird, sollte sie durchdringend gewässert werden.

Weitere Pflege für Gartenrosen

Aus dem Topf eingepflanzte Rosen brauchen ca. 1-2 Jahre bis sie sich richtig mit dem Gartenboden verbunden haben. Das ist notwendig, um die Langlebigkeit der Rosen zu erhalten. Deshalb sollten Sie darauf achten, dass sie nach dem Einpflanzen je nach Witterung 1x wöchentlich oder alle 2 Wochen durchdringend gewässert werden, damit der Topfballen tief in der Erde nicht antrocknet und sich zusammenzieht. Rosen sind Tiefwurzler und haben sie sich erst einmal gut mit dem Gartenboden verbunden, werden Sie viele Jahre Freude daran haben, übrigens auch wenn Sie nicht mehr so viel wässern, denn Rosen kommen gut mit trockenen Perioden klar.

Weitere Pflege für Topfrosen

Wenn Sie die Rosen in ein anderes Gefäß umgepflanzt haben, gilt es sie je nach Topfgröße und Witterung regelmäßig alle paar Tage zu gießen. Zusätzlich empfehlen wir Ihnen alle 2 Wochen das regelmäßige Einbringen eines Flüssigdüngers, wie z.B. unser organisches, salzfreies Vitanal Spezial.

Weitere Pflege für Stammrosen

Der sogenannte Stützstab dient der Stabilisierung der Rose. Er kommt zuerst in die Erde und sollte mindestens 20 cm tief in den Grund gerammt werden, sonst gibt er der Stammrose keinen ausreichenden Halt. Das müssten Sie bereits beim Kauf beachten, insgesamt sollte der Stützstab nämlich so lang sein, dass er bis in die Krone reicht. Die Bindematerialien dürfen auf keinen Fall einschneiden und den Stamm abschnüren. Empfehlenswert ist hier die Hohlschnur, die Ihre Pflanzen nicht verletzt. Bitte beachten Sie, dass die Etiketten mit einem Metalldraht am Stamm befestigt sind. Dieser sollte entfernt werden, damit er nicht einwächst.

Wichtige Hinweise zur Lieferung

Leichte Transportspuren wie zum Bespiel ein etwas auseinander gefallener Ballen, abgeknickte Triebe oder gelbe Blätter sind kein Grund zur Beunruhigung. Wir empfehlen, diese zu entfernen und etwas zurückzuschneiden, sodass sich neue, kräftigere Triebe bilden können. Den Ballen können Sie einfach wieder vorsichtig zusammendrücken. Bitte geben Sie den Rosen und/oder Begleitpflanzen etwas Zeit sich an ihrem neuen Standort zu akklimatisieren und zu zeigen, was in ihnen steckt. In guten Gartenboden gepflanzt, werden Sie für Ihre Geduld belohnt.

RosenPark Dräger GmbH & Co. KG
Freiacker 1 · 61231 Bad Nauheim – Steinfurth
Tel. 0 60 32-9 25 27-0 · Fax 0 60 32-9 25 27-27
info@rosenpark-draeger.de · **www.rosenpark-draeger.de**